

EvaS Frankfurt University of Applied Sciences

Prof. Dr. Christian Baun (persönlich)

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation: Individuelle Ergebnisse

Sehr geehrter Herr Prof. Dr. Baun,

Sie erhalten hiermit die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Evaluationsfragebögen zur Lehrveranstaltung:

"Computer Networks".

Sie haben den neuen Fragebogen für Seminare und Vorlesungen getestet. Vielen Dank dafür.

Neben den bisherigen Skalafragen, die thematisch geordnet in der 1., 3. und 4. Fragegruppe zu finden sind, geht es in der 2. Fragengruppe um das Thema Lernzuwachs.

Die Darstellung der Ergebnisse aus dieser Gruppe wird durch eine Grafik illustriert, bei der der Mittelwert der studentischen Selbsteinschätzung vor (rot) und nach (gelb) dem Besuch des Moduls ausgewiesen ist. Zusätzlich wird der Lernerfolg als Prozentzahl ausgedrückt.

Sie finden diese Grafik im Anschluss an die Profillinie, welche die Mittelwerte der Skalafragen darstellt.

Zum Abschluss der Auswertung sind die gesamten offenen Antworten Ihrer Studierenden wiedergegeben.

Bitte führen Sie in einer der nächsten Sitzungen auf Grundlage der Auswertung das Feedbackgespräch mit Ihren Studierenden, dies ist ein wesentlicher Teil des Evaluationsverfahrens! Bei Fragen hierzu können Sie sich gerne an uns wenden.

Wir bedanken uns für Ihre Teilnahme und hoffen, dass Sie diese Ergebnisse als nützlich empfinden.

Ihr EvaS Team

P.S.: Sie haben Vorschläge zur Verbessserung des Evaluationsprozesses an unserer Hochschule? Unter 069/1533-2618 oder evas@fra-uas.de erreichen Sie uns.

Prof. Dr. Christian Baun



Computer Networks (w18_2_158_1) Erfasste Fragebögen = 64

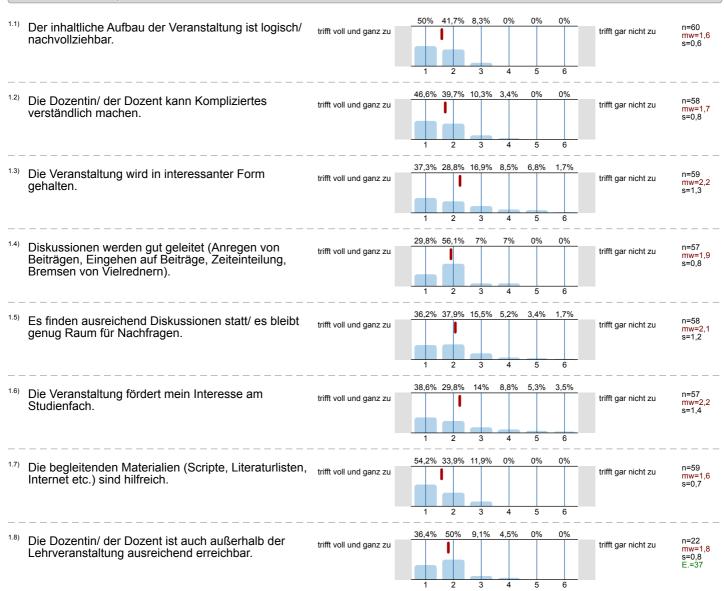
Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Relative Häufigkeiten der Antworten Fragetext Relative Häufigkeiten der Antworten Linker Pol Linker Pol Nittelwert 25% 0% 50% 0% 25% Rechter Pol n=Anzahl mw=Mittelwert s=Std.-Abw. E.=Enthaltung

Histogramm

1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

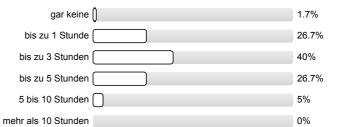
Skala



2. Lernzuwachs

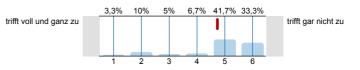
Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. 28,3% 28,3% 31,7% 8,3% 3,3% ^{2.1)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 14.8% 23% 24.6% 21.3% 11.5% 4.9% ^{2.2)} So war es vor der Veranstaltung: trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=3,1 s=1,4 Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung 15,3% 40,7% 37,3% 3,4% 3,4% ^{2.3)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: n=59 mw=2,4 s=0,9 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 19% 22.4% 19% 27.6% 8.6% ^{2.4)} So war es vor der Veranstaltung: n=58 mw=3,7 s=1,4 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. 29% 11,3% 8,1% ^{2.5)} So ist es jetzt <u>nach</u> der Veranstaltung: n=62 mw=2,6 s=1,2 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu 18% 24.6% 16.4% 24.6% 13.1% ^{2.6)} So war es vor der Veranstaltung n=61 trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu mw=3,8 s=1.4 3. Anforderungen und Arbeitsbelastung 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs n=62 viel zu gering voll und ganz mw=4 s=1,4 folgen? 1,7% 8,5% 13,6% 44,1% 32,2% An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie 0% (gar nicht) 100% (an allen) teilgenommen? 0% 3.4% 25.4% 52.5% 15.3% 3.4% Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und n=59 viel zu niedrig viel zu hoch mw=3,9 s=0,8 Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis? 6,9% 32,8% 27,6% 10,3% 19% Der Arbeitsaufwand entspricht den in der trifft voll und ganz zu trifft gar nicht zu Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)

^{3.5)} Wie viel Zeit verwenden Sie pro Woche zur Vor- und Nachbereitung dieser Lehrveranstaltung?

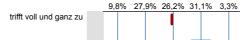


4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/innen beeinträchtigen den Kurs.



Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.

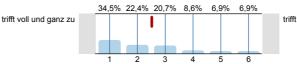


trifft gar nicht zu n=61 mw=3 s=1,1

n=60 mw=4,7 s=1,4

n=60

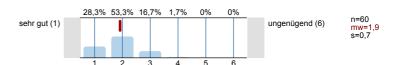
^{4.3)} Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.



trifft gar nicht zu n=58 mw=2,5 s=1,5

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?



Profillinie

Teilbereich: Fachbereich 2

Name der/des Lehrenden: Prof. Dr. Christian Baun

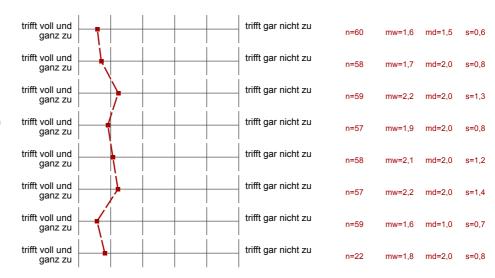
Titel der Lehrveranstaltung: Computer Networks (w18_2_158_1)

(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Bitte geben Sie an, inwiefern jede der folgenden Aussagen auf diese Lehrveranstaltung zutrifft oder nicht zutrifft. Bitte kreuzen Sie jeweils nur ein Kästchen an.

- 1.1) Der inhaltliche Aufbau der Veranstaltung ist logisch/ nachvollziehbar.
- 1.2) Die Dozentin/ der Dozent kann Kompliziertes verständlich machen.
- 1.3) Die Veranstaltung wird in interessanter Form gehalten
- 1.4) Diskussionen werden gut geleitet (Anregen von Beiträgen, Eingehen auf Beiträge, Zeiteinteilung, Bremsen von Vielrednern).
- 1.5) Es finden ausreichend Diskussionen statt/ es bleibt genug Raum für Nachfragen.
- 1.6) Die Veranstaltung f\u00f6rdert mein Interesse am Studienfach.
- 1.7) Die begleitenden Materialien (Scripte, Literaturlisten, Internet etc.) sind hilfreich.
- 1.8) Die Dozentin/ der Dozent ist auch außerhalb der Lehrveranstaltung ausreichend erreichbar.



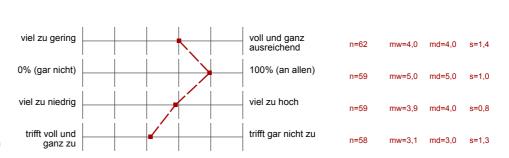
2. Lernzuwachs

- 2.1) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.2) Ich finde das Thema der Veranstaltung interessant. So war es vor der Veranstaltung:
- 2.3) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- 2.4) Ich weiß sehr viel über das Thema der Veranstaltung. - So war es vor der Veranstaltung:
- 2.5) Ich kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. - So ist es jetzt nach der Veranstaltung:
- lch kann die Inhalte der Veranstaltung anwenden. - So war es vor der Veranstaltung

trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=60	mw=2,3	md=2,0	s=1,1
trifft voll und ganz zu	\rightarrow	trifft gar nicht zu	n=61	mw=3,1	md=3,0	s=1,4
trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=59	mw=2,4	md=2,0	s=0,9
trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=58	mw=3,7	md=4,0	s=1,4
trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=62	mw=2,6	md=2,0	s=1,2
trifft voll und ganz zu		trifft gar nicht zu	n=61	mw=3,8	md=4,0	s=1,4

3. Anforderungen und Arbeitsbelastung

- 3.1) War Ihr Vorwissen ausreichend, um dem Kurs folgen?
- 3.2) An wievielen Veranstaltungsterminen haben Sie teilgenommen?
- 3.3) Wie bewerten Sie den erforderlichen Vor- und Nachbereitungsaufwand im Verhältnis zum Lernergebnis?
- 3.4) Der Arbeitsaufwand entspricht den in der Veranstaltung zu erwerbenden ECTS-Punkten (1 ECTS = 30 Stunden Gesamtaufwand)



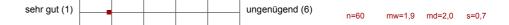
4. Studentischer Beitrag zur Lehrqualität und Rahmenbedingungen

- 4.1) Unruhe, Reden und Störungen durch Teilnehmer/-innen beeinträchtigen den Kurs.
- 4.2) Die Studierenden tragen zu einer produktiven Arbeitsatmosphäre bei.
- 4.3) Die räumlichen Bedingungen der Veranstaltung sind angemessen.

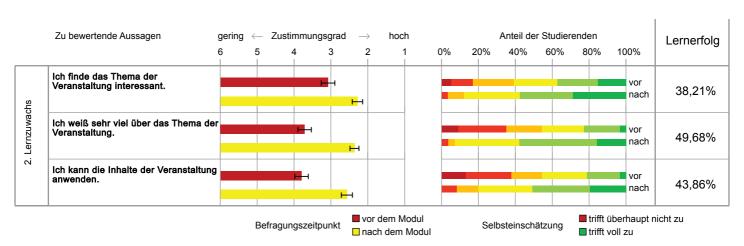


5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.1) Welche Schulnote (von 1 - 6) würden Sie der Lehrveranstaltung insgesamt geben?



Lernerfolgsevaluation



Grafische Darstellung adaptiert nach Raupach et al. Med Teach 2011; 33: e446-ee453.

Die Fehlerbalken im linken Teil der Grafik entsprechen den Standardfehlern.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Was wir sonst noch gerne von Ihnen wüssten.....

5.2) Was ist besonders gut an dieser Veranstaltung?				
The lecturer is very enthisiastic & energetic. He curses alot:), makes the lectures furnish a less stressful	Enthusiastic teacher. Helpful Lecture			
Der Lebrer Sieht gut aus	(ustig Lehrer:))			
Ich Kann nicht Deutsch lesen! T. T But your lecture is really interesting!	Professor Baun vessuelt die Lehrveranstallung lebhaft zu gestalten mit vielen Beispielen.			
* Schr gutes Script bzw. Folien * Gale Eulläuung K Keine Monofome Stimme. (Manika Profs schulten es, dass Judenten einschlaßen bei den Vorlerungen.)	Der Dozent bereitet das den Vorkesungstoff gut auf und gibt the vermittel ihn Les besonders gut unel enteresant			
Englisch bitter!	Ladere Atmosphäre, australische Bespiele, gale Sleipt unterlagen			
Die Stimmung in der Vorlegung ist gut und Herr Dann bringt gule Brigiele.	SEHR GUTE MATERIALIEN			
ikn Baun gestallet seine Verunstaltung sehr interessant und auch mit tumor. Huch prakisbezogene Beisprek neunt er.	Genaue Crularung Verstandliche Veraustaltung Alle Unterlagen sind online			
- Material ist paline - Prof ist nett & motiviert	Die Veraustaltung ist gut stackteriert, tein eine Vorlesung gut und interessant gehalter. Besonders tüllt die gute Vorbereitung des Dozenten auf, sowohl in der Vorlesung, als auch mit der Unterleger. Bisher meine Lieblings Vorlesung "			

But strukkeniert, alles zum Lernen enline verfügban	Cr ute Strikter and Organisations Alle dokumente vom Studt verfügber
SújS	Die Folien auf der Seite sind sehr hilfreich. Die Vorlesung wecht Interse
Baun ist horelet und hilfeinh Wittiger Dude!	Der Dozent. Humarvell, spürber engagiert und interessiert cm Lehren. Präsentation eigentlich teils trackener Inhalte auf ansprechencle, lackere Art.
MATERIAL	ART UND WEISE
	GOOD STRUCTERED CLEAR SPEAKING
Der Dozent ist sehrfachkompetent	Lernmaterialien, praxisbezogener Unterricht, Auftretten des Profs.
Der Inhalt ist gut dargestellt und erklärt	Der Projesser versicht die Vorlesing interessent zu nochen obwihl doss der Stoff zienlich langweilig ist.
Die Foliensütze sind auch nochmat in Deutsch, sowoln als in Englised Die Foliensütze sind auch nochmal in Deutsch, sowoln als in Englise Exercises sind mit musterlösung online	
Exhlusury gar überng beniger, passonlicher Gerchmach selbe gilt für das Labor	Der Dozent nimmt sich selbst nicht zu ernst und ist fähig eine lockere und unterhaltsame Althon Athmosphäre zu schaffen.
Humor voll, dennoch informativ	Regt zum tieferen Außeinunlersetzung mitdem Thomas da

Ein Prof ote sich weiten gibt.	-klar vostandliche (fusspracte des Dozenten. -Lockere Atmosphäre- -gutes Zeitmangement		
5.3) Ihre Verbesserungsvorschläge:			
Itease send Comptable Exercise Solutions.	I need solutions of Comp Net Lab exercises!!!		
Please upload lab Exercises Solutions, plzzz T.T. Lab exercises are so hard too T.T	Lub-buspiels vielleicht auch in den Vorlesungen tegen / veranschaulichen		
Das Labor num nimmt zu viel Zeit in drepruch surund ser ist dielabetisch nicht besonders consprechend gemeelt. Man mus sich sogas erst die Fragestellung erbedren lassen da sie vollig unventandlich ning	The lah Ex seems hurd Please yeloed Lab ex solutions		
Wie Wark mit eine englische Standardfragebogen.			
Ich finde eine Tutor nicht sehr hiltreich (nicht Coccs) Der andere Tutor hilft nicht sondern ver unsichent mehr.	COCOS TOP (TUTOR) ANDERER TUTOR FLOP		
Bitte sichen sie sich das nächte Hall einen netten lifteichen Tutor! (ter Cocos ist voll in Ordnung!) (Der andere ist nicht in Ordnung!)	NEWER MEMES IN SLIDESET 1		
	-Kampliziertes einfacher erklären		

Es war toll etwas mehr darübe zu erfahren, was wickelich relevent ist und was e her Nebeninformationen sind.	Während der Verlexung immer das Liht anlässen 888 Dos Thema ist schon zum einschlaßen genug.
Nicht genig PC in Labor	muhr sijs
	LABOR AN VORLESUNG ANPASSEN
BECGERES LABOR BITTE	
Keihe, weiter sol	Stoff ist recht zahlreich, vielleich mehr Multiply choice aufgaben um, Warm" zu werden.
	to im Lab zur lösing verkiller. Bzv. Ene Mushburg bireitsell
Folier weniger voll schreiben: Mehr Beispiele zur Prinktischen Annendung	Eindentige lænziele für Abschnitte innechalb des Models.